

---

Parchim, den 03.10.2019

## **Redebeitrag von Pierre Niezurawski anlässlich der Gedenkfeier zum Tag der Deutschen Einheit**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Anwesende,

heute erinnern wir uns an die Geschehnisse von 1989 und 1990  
und haben in Gedenken an diese, Blumen niedergelegt.

Ich, geboren im Januar 1989, habe keinerlei Erinnerung an die  
Geschehnisse zu dieser Zeit.

Aber ich weiß, dass ich allen Personen danken muss, die zur  
Einigung beigetragen haben.

Jeder Einzelne, der auf den Montagsdemos war, Flugblätter  
verteilt hat oder einer Protest- bzw. Bürgerinitiative angehörte war  
ein kleiner Teil eines großen Ganzen.

Durch Zivilcourage und durch Engagement der Bürgerinnen und  
Bürger unseres Landes kann viel bewegt und verändert werden.  
Wir haben es in der Hand, wohin unsere Bundesrepublik steuert  
und wir können durch Protestaktionen und Bürgerinitiativen auf  
friedlichem Wege Veränderungen herbeiführen.

Politik wird nicht nur in Berlin gemacht. Greifbare Politik wird in  
den kleinen Gemeinden und Städten unseres Landes gemacht.  
Hier sollten wir ein positives Beispiel darstellen, wie man im  
Sinne seiner Heimatkommune über Parteiangehörigkeiten hinaus  
Dinge zum Positiven verändern kann.

Ich, als Mitglied der Unabhängigen Bürger für Parchim, möchte durch mein politisches Engagement ein kleiner Teil des großen Ganzen sein, was wir Demokratie nennen.

Wir, die UBfP, stehen für unsere Demokratie ein!

„Wir sind das Volk“ waren die Worte von tausenden Menschen, welche friedlich auf die Straßen zogen um gegen das DDR-Regime zu demonstrieren.

„Wir sind das Volk“ war der Slogan der Protestierenden, für Freiheit und Freizügigkeit der DDR-Bürger.

„Wir sind das Volk“ war der Ausruf des Verlangens nach Demokratie, Toleranz und Einigkeit.

Der Mauerfall und die Einigung waren zum Teil ein Erfolg des zivilen Engagements und des Einsatzes der Bürgerinnen und Bürger.

Gemeinsam können wir etwas für unsere Demokratie bewegen. Gemeinsam müssen wir gegen jede rechte und populistische Strömung arbeiten und uns der freiheitlichen und demokratischen Grundwerte bewusst werden.

Aus „Wir sind das Volk“ wurde in der Wendephase „Wir sind ein Volk“. Ein Volk welches nicht vergessen darf, welch großartiges Geschenk unsere Demokratie ist.

Ein Volk welches sich auf die humanistischen Grundwerte berufen muss!

Ein Volk der Denker und Dichter und KEIN Volk der Hetzer.

Danke